

SILKE MAISACK – LEBEN IN EINHEIT

Meine Advents- und Weihnachtslieder

Weihnachten anders gestalten

Meine persönliche Liedermappe

(Textsammlung)



Das Ziel ist es, die Adventszeit, den Heiligen Abend und die beiden nachfolgenden Feiertage so zu gestalten, daß sie uns wieder erfüllt, daß es um die Menschwerdung des Sohnes Gottes geht. Dazu gehören auch die Lieder, die wieder mit ganzem Herzen, aus unserem tiefsten Inneren, singen wollen

Inhalt

Einleitende Worte	3
Die Advents- und Weihnachtslieder	3
Bildquellen	3
Verzeichnis Advents- und Weihnachtslieder - Liturgie	4
Adventszeit	4
Tag vor dem Heiligabend	4
Heiligabend – der Tag/die Nacht der Ankunft	4
Engel zu den Hirten / zu uns	4
Bescherung	4
Advent	5
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt	5
Liedtext Advent, Advent, ein Lichtlein brennt	5
Liedtext Macht hoch die Tür, die Tor macht weit	6
Liedtext Alle Jahre wieder	7
Liedtext Leise rieselt der Schnee	8
Tag vor dem Heiligabend	9
Liedtext Morgen kommt der Weihnachtsmann	9
Liedtext Morgen, Kinder, wird's was geben	10
Heiligabend – der Tag/die Nacht der Ankunft	11
Liedtext Stille Nacht! Heilige Nacht!	11
Liedtext O du fröhliche, o du selige	12
Liedtext Alle Jahre wieder	13
Liedtext Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	14
Liedtext O Tannenbaum	15
Engel zu den Hirten / zu uns	16
Liedtext Vom Himmel hoch, da komm ich her	16
Liedtext Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frau	18
Liedtext Ihr Kinderlein kommet	19
Liedtext Süßer die Glocken nie klingen	20
Bescherung	21
Liedtext Kling, Glöckchen, klingelingeling	21

Einleitende Worte

Die Advents- und Weihnachtslieder

Singen. Warum singen wir eigentlich? Es stärkt uns, baut uns innerlich auf und den Stress ab. Kurz gesagt, es tut uns wirklich gut, wenn wir singen, ob alleine oder in einem Chor. Wer die vielfältigen Gründe wissen möchte, der schaut selbst im Internet nach.

Jahr für Jahr singen wir sie immer wieder. Die alt-bekanntes Lieder aus unseren Kindertagen oder singen die modernen mit, die mehr mit dem Winter zu tun haben als mit Weihnachten.

Und in den kirchlichen Gesangsbüchern stehen sie ebenso.

Diese **PDF-Datei** soll euch dazu anregen, damit anzufangen, eure eigene und persönliche Liedermappe zusammenzustellen mit euren Lieblingsliedern, da es so viele Weihnachts- und Winterlieder gibt.

Mit Lieblingsliedern meine ich vor allem damit diejenigen, die ihr mit voller Freude mitsingt.

Diese Mappe enthält jetzt nur diejenigen, die ich für die Advents- und Weihnachtszeit ausgewählt habe, um den Liedtext näher zu betrachten.

Ihr habt die Freiheit, sie für euch persönlich mit weiteren Weihnachts- und Winterliedern zu erweitern, die ihr ganz persönlich mögt.

Ich entnehme die Liedtexte hauptsächlich aus dem Internet.

Bildquellen

Nr.	Bild	Quelle	Zum Lied
1	Kerze	Pinterest.de	Advent, Advent, ein Lichtlein brennt
2	Tor	Gratismalvorlagen.de	Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
3	Krippe	Malvorlagen-seite.de	Alle Jahre wieder
4	Schneeflocke	Schule-und-familie.de	Leise rieselt der Schnee
5	Weihnachtsmann	1001malvorlagen.de	Morgen kommt der Weihnachtsmann
6	Krippe	Malvorlagen-bilder.de	Stille Nacht, Heilige Nacht
7	Weihnachtsbaum	Schule-und-familie.de	Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
8	Engel u. Hirten	Supercoloring.com	Vom Himmel hoch, da komm ich her
9	Glocke	Gratis malvorlagen	Süßer die Glocken nie klingen

Verzeichnis Advents- und Weihnachtslieder - Liturgie

Adventszeit

- Advent, Advent, ein Lichtlein brennt
- Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
- Alle Jahre wieder
- Leise rieselt der Schnee

Tag vor dem Heiligabend

- Morgen kommt der Weihnachtsmann
- Morgen, Kinder, wird's was geben

Heiligabend – der Tag/die Nacht der Ankunft

- Stille Nacht, heilige Nacht
- O du fröhliche, o du selige
- Alle Jahre wieder
- Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
- O Tannenbaum

Engel zu den Hirten / zu uns

- Vom Himmel hoch da komm ich her
- Kommet ihr Hirten
- Ihr Kinderlein kommet
- Süßer die Glocken nie klingen

Bescherung

- Kling Glöckchen, klingeling

Advent

- Advent, Advent, ein Lichtlein brennt
- Macht hoch die Tür, die Tor macht weit
- Alle Jahre wieder
- Leise rieselt der Schnee

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Während wir dies singen, also eher ihr mit euren Kinder, wird die Kerze angezündet.

Am ersten Advent-Sonntag	eine	Kerze
Am zweiten Advent-Sonntag	zwei	Kerzen
Am dritten Advents-Sonntag	drei	Kerzen
Am vierten Advent-Sonntag	vier	Kerzen

Liedtext **Advent, Advent, ein Lichtlein brennt**

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt,
erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier,
dann steht das Christkind vor der Tür.

*Größere Kinder fügen gerne scherzhaft hinzu:
Und wenn die fünfte Kerze brennt
dann hast du Weihnachten verpennt.*

Notenblatt siehe: https://www.lieder-archiv.de/advent_advent-notenblatt_200013.html



Liedtext **Macht hoch die Tür, die Tor macht weit**

Macht hoch die Tür', die Tor' macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich';
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Segen mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron' ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all uns're Not zum End' er bringt,
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn',
bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.

Macht hoch die Tür', die Tor' macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit't.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud';
so kommt der König auch zu euch,
ja Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott,
voll Rat, voll Tat, voll Gnad',

Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein;
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr.



Notenblatt siehe: https://www.lieder-archiv.de/macht_hoch_die_tuer_die_tor_macht_weit-notenblatt_200028.html

Liedtext **Alle Jahre wieder**

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Notenblatt – siehe: https://www.lieder-archiv.de/alle_jahre_wieder-notenblatt_200009.html



Liedtext **Leise rieselt der Schnee**

Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!

In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!

Notenblatt – siehe: https://www.lieder-archiv.de/leise_rieselt_der_schnee-notenblatt_200012.html



Tag vor dem Heiligabend

Das ist der 23. Dezember. Da bieten sich diese beiden Lieder an:

- Morgen kommt der Weihnachtsmann
- Morgen, Kinder, wird's was geben

Liedtext **Morgen kommt der Weihnachtsmann**

Morgen kommt der Weihnachtsmann,
kommt mit seinen Gaben.
Puppen, Spielzeug vielerlei,
eine große Schäferei,
einen Schlitten und noch mehr
möchte ich gerne haben.

Bring' uns lieber Weihnachtsmann,
bring' auch morgen,
bringe einen Stall mit viel Getier
Zottelbär und Pantertier
Roß und Esel, Schaf und Stier,
lauter schöne Dinge.

Doch du weißt ja unsern Wunsch,
kennst ja unsere Herzen
Kinder, Vater und Mama
Auch sogar der Großpapa
Alle, alle sind wir da,
warten dein mit Schmerzen

Notenblatt siehe:

https://www.lieder-archiv.de/morgen_kommt_der_weihnachtsmann-notenblatt_200018.html

Liedtext **Morgen, Kinder, wird's was geben**

Morgen, Kinder, wird's was geben,
morgen werden wir uns freun!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heia dann ist Weihnachtstag!

Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal.
Wit ihr noch vom vor'gen Jahr,
wie's am Weihnachtsabend war?

Wit ihr noch mein Rderpferdchen,
Malchens nette Schäferin,
Jettchens Kche mit dem Herdchen
und dem blankgeputzten Zinn?
Heinrichs bunten Harlekin
mit der gelben Violin?

Wit ihr noch den großen Wagen
Und die schöne Jagd von Blei?
Unsre Kleiderchen zum Tragen
Und die viele Nscherei?
Meinen fleißigen Sgemann
Mit der Kugel unten dran?

Welch ein schöner Tag ist morgen,
Viele Freuden hoffen wir!
Unsre lieben Eltern sorgen
Lange, lange schon dafür.
O gewiß, wer sie nicht ehrt,
Ist der ganzen Lust nicht wert!

Notenblatt – siehe: https://www.lieder-archiv.de/morgen_kinder_wirds_was_geben-notenblatt_200020.html

Heiligabend – der Tag/die Nacht der Ankunft

- Stille Nacht, heilige Nacht
- O du fröhliche, o du selige
- Alle Jahre wieder
- Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
- O Tannenbaum

Liedtext **Stille Nacht! Heilige Nacht!**

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hoch heilige Paar.
"Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!"

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Jesus in deiner Geburt.
Jesus in deiner Geburt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
aus des Himmels goldenen Höh'n
uns der Gnade Fülle läßt sehn:
Jesum in Menschengestalt.
Jesum in Menschengestalt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Wo sich heut' alle Macht
väterlicher Liebe ergoß,
und als Bruder huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt.
Jesus die Völker der Welt.

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Lange schon uns bedacht,
als der Herr, vom Grimme befreit,
in der Väter urgrauer Zeit
aller Welt Schonung verhieß,
aller Welt Schonung verhieß.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:

Jesus, der Retter ist da!
Jesus, der Retter ist da!

Notenblatt – Siehe: https://www.lieder-archiv.de/stille_nacht_heilige_nacht-notenblatt_200042.html

Liedtext **O du fröhliche, o du selige**

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, O Christenheit!

Notenblatt: https://www.lieder-archiv.de/o_du_froehliche-notenblatt_200082.html

Liedtext **Alle Jahre wieder**

Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkant,
daß es treu mich leite
an der lieben Hand.

Notenblatt – siehe: https://www.lieder-archiv.de/alle_jahre_wieder-notenblatt_200009.html

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch' er: "Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!"

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n,
sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n.

"Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.

Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus."

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.

Notenblatt siehe: https://www.lieder-archiv.de/am_weihnachtsbaum_die_lichter_brennen-notenblatt_200070.html

Liedtext **O Tannenbaum**

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit,
o Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

Notenblatt siehe: https://www.lieder-archiv.de/o_tannenbaum-notenblatt_200078.html

Engel zu den Hirten / zu uns

- Vom Himmel hoch da komm ich her
- Kommet ihr Hirten
- Ihr Kinderlein kommet
- Süßer die Glocken nie klingen

Liedtext **Vom Himmel hoch, da komm ich her**

Der Engel:

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich soviel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn
von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führn aus aller Not,
er will eur Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit,
die Gott der Vater hat bereit',
daß ihr mit uns im Himmelreich
sollt leben nun und ewiglich.

So merket nun das Zeichen recht:
die Krippe, Windelein so schlecht,
da findet ihr das Kind gelegt,
das alle Welt erhält und trägt.

Die Hirten und wir:

Des laßt uns alle fröhlich sein

und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Merk auf, mein Herz, und sieh dorthin,
was liegt doch in dem Krippelein?
Wes ist das schöne Kindelein?
Es ist das liebe Jesulein.

Sei mir willkommen, edler Gast!
Den Sünder nicht verschmähet hast
und kommst ins Elend her zu mir:
Wie soll ich immer danken dir?

Ach Herr, du Schöpfer aller Ding,
wie bist du worden so gering,
daß du da liegst auf dürrem Gras,
davon ein Rind und Esel aß!

Und war die Welt vielmal so weit,
von Edelstein und Gold bereit',
so war sie doch dir viel zu klein,
zu sein ein enges Wiegelein.

Der Sammet und die Seiden dein,
das ist grob Heu und Windelein,
darauf du König groß und reich
herprangst, als wärs dein Himmelreich.

Das hat also gefallen dir,
die Wahrheit anzuzeigen mir,
wie aller Welt Macht, Ehr und Gut
vor dir nichts gilt, nichts hilft noch tut.

Ach mein herzliebes Jesulein,
mach dir ein rein sanft Bettelein,
zu ruhen in meins Herzens Schrein,
daß ich nimmer vergesse dein.

Davon ich allzeit fröhlich sei,
zu springen, singen immer frei
das rechte Susaninne schön,
mit Herzenslust den süßen Ton.

Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen eingen Sohn.
Des freuen sich der Engel Schar'
und singen uns solch neues Jahr.

Notenblatt siehe: https://www.lieder-archiv.de/vom_himmel_hoch_da_komm_ich_her-notenblatt_200060.html

Anmerkung:

Sammet = Samt

Seiden = Seide

Liedtext Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Fraun

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun,
kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht.

Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheißen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja.

Alle:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott.

Liedtext **Ihr Kinderlein kommet**

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.

Da liegt es – das Kindlein – auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn
Milch, Butter und Honig nach Betlehem hin;
ein Körblein voll Früchte, das purpurrot glänzt,
ein schneeweißes Lämmchen mit Blumen bekränzt.

O betet: Du liebes, Du göttliches Kind
was leidest Du alles für unsere Sünd'!
Ach hier in der Krippe schon Armut und Not,
am Kreuze dort gar noch den bitteren Tod.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie!
Stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freu'n,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Was geben wir Kinder, was schenken wir Dir,
du Bestes und Liebstes der Kinder, dafür?
Nichts willst Du von Schätzen und Freuden der Welt –
ein Herz nur voll Unschuld allein Dir gefällt.

So nimm unsre Herzen zum Opfer denn hin;
wir geben sie gerne mit fröhlichem Sinn –
und mache sie heilig und selig wie Dein's,
und mach sie auf ewig mit Deinem nur Eins

Notenblatt siehe: https://www.lieder-archiv.de/ihr_kinderlein_kommet-notenblatt_200066.html

Liedtext Süßer die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit:
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'.
|: Wie sie gesungen in seliger Nacht. :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Oh, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört;
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'.
|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind. :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit,
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit.
|: Alle aufjauchzen mit herrlichem Sang. :|
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!

Notenblatt siehe: [https://www.lieder-archiv.de/suesser die glocken nie klingen-notenblatt_200080.html](https://www.lieder-archiv.de/suesser%20die%20glocken%20nie%20klingen-notenblatt_200080.html)



Bescherung

Liedtext **Kling, Glöckchen, klingelingeling**

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Laßt mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
laßt mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt' euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

Notenblatt siehe

https://www.lieder-archiv.de/kommet_ihr_hirten-notenblatt_200038.html